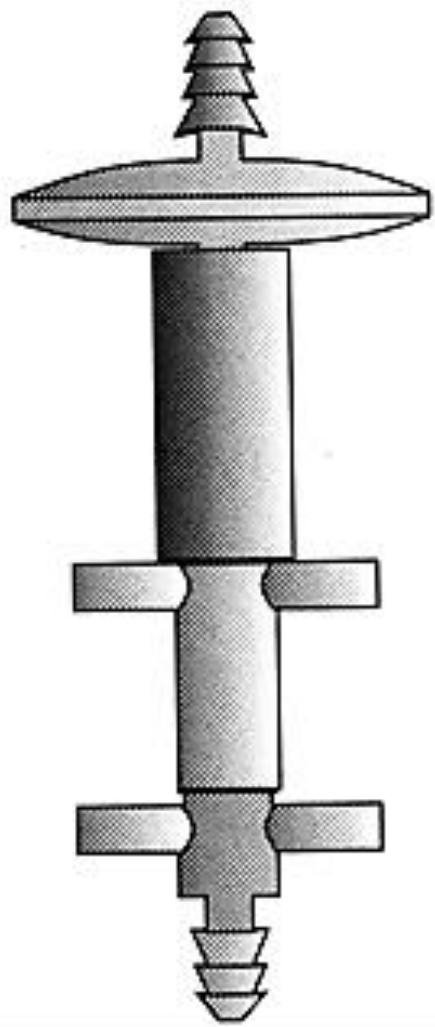


# LABC-Sicherheitsfilter

In der Labortechnik wird zur Sicherheit zwischen der Versuchsapparatur und dem Vakuumerzeuger die Woulffsche Flasche eingesetzt.

Dabei ergeben sich folgende Nachteile:

- Im Vakumbetrieb besteht ständig die Gefahr des Zersplitters der Woulffschen Flasche
- Das Sicherheitsvolumen muss dem Volumen der evakuierten Versuchsapparatur angepasst werden
- Die regelmäßige Entleerung und Säuberung ist umständlich und zeitintensiv
- Dadurch wird auch nicht verhindert, dass Feuchtigkeit oder Feststoffpartikel zum Vakuumerzeuger gelangen
- Wertvoller Arbeitsplatz auf dem Labortisch wird blockiert



Der **LABC**-Sicherheitsfilter mit integriertem Abstell- und Belüftungshahn ersetzt die Woulffsche Flasche. Mit einem speziellen hydrophoben Filter werden wässrige Flüssigkeitsrückschläge verhindert. Ebenso werden bei freiem Luft- und Gasdurchfluss Feuchtigkeit und Feststoffpartikel zurückgehalten.

## Technische Daten

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Porengröße:             | 0,2 um               |
| Filterfläche, effektiv: | 20,0 cm <sup>2</sup> |
| Füllvolumen:            | ca. 3,0 ml           |
| Betriebsdruck, max.:    | 3,0 bar              |
| Temperatur, max.:       | 80°C                 |
| Gehäuse:                | 62 mm                |
| Höhe:                   | 100 mm               |
| <b>Art.-Nr.:</b>        | <b>40001</b>         |